



Fußballprofi bekennt sich zum christlichen Glauben

20.05.2005 von Medien- & Öffentlichkeitsarbeit / THQ

Fußballprofi bekennt sich zum christlichen Glauben: Der südkoreanische Profifußballer Du-Ri Cha vom Bundesligaverein Eintracht Frankfurt bekennt sich zum christlichen Glauben. "Gott ist immer bei mir. Er macht mich stark, gibt meinem Herzen Kraft und Ruhe. Er zeigt mir den richtigen Weg", sagte er in einem Interview mit der Frankfurter Rundschau. Der 24-Jährige schilderte auch, wie er seinen Glauben lebt: "Ich bete jeden Tag und lese in der Bibel, mittwochs und sonntags gehe ich in die Kirche. Das ist mir wichtig." Bei 26 Einsätzen in der laufenden Saison erzielte er bislang acht Tore für die Eintracht. Seinen Erfolg sieht Cha als Geschenk an: "Der liebe Gott schenkt mir die Tore. Als Stürmer gibt es immer solche Phasen, irgendwann wird es auch mal wieder anders laufen." Cha, der 2002 bei Arminia Bielefeld seine deutsche Karriere startete, ist seit zwei Jahren bei der Eintracht, wo auch sein Vater Bum-Kun Cha (51) von 1979 bis 1983 spielte. Bum-Kun Cha, seit Anfang 2004 Trainer des Suwon Blue Wings in Südkorea, war einer der ersten bekennenden Christen in der Bundesliga. Über seinen Vater sagt Du-Ri Cha: "Ich bin stolz auf ihn, aber ich bin auch stolz auf mich, dass ich es bis nach Deutschland geschafft habe." Du-Ri Cha ist als fairer Spieler bekannt. In der laufenden Saison hat er bislang nur zwei gelbe Karten gesehen.

THQ

Die Heilsarmee i.D., Salierring 23–27, 50677 Köln

Telefon: 0221 20819 0

info.heilsarmee.de/hauptquartier